

Kein einziger Hitzetag im Juli

Ungewöhnliches Phänomen

BAD SÄCKINGEN (kor). Der diesjährige Juli fällt aus dem Rahmen: Zwar begannen am Freitag, 23. Juli, die Hundstage, wie die gewöhnlich heißesten Tage des Jahres zwischen dem 23. Juli und dem 23. August in vielen Ländern Europas heißen. Namensgebend für die Hundstage ist das Sternbild Großer Hund. Auch deutschlandweit sind die Tage des Monatswechsels von Juli zu August zumeist die wärmsten. Doch die bisher höchste Temperatur des Jahres gab es in Bad Säckingen am 17. Juni mit 32,1 Grad Celsius. So wie es aussieht, überholt der Juli den Juni in diesem Jahr auf keinen Fall: Im Juli gab es 2021 noch keinen einzigen Hitzetag (ab 30 Grad). Im Durchschnitt werden sonst 9,3 solcher Tage im Juli gezählt. Auch für den Rest des Monats kommt bei gewitterträchtigem Wetter kein Hitzetag mehr dazu. Noch nie seit Beginn der Tagesaufzeichnungen 1997 gab es einen hitzetafreien Juli. Immer fielen am Hochrhein seit 1997 die absoluten Jahreshöchsttemperaturen in den Zeitraum der Hundstage. 2000, 2002, 2005 und 2014 war es bereits im Juni am heißesten. 1999, 2008 und 2010 war es im Juli, aber vor dem 23. am heißesten. In folgenden Jahren fiel der heißeste Tag in den Bereich der Hundstage: 1997, 1998, 2001, 2003, 2004, 2006, 2007, 2009, 2011, 2012, 2013, 2015, 2018, 2019 und 2020. 2016 gab es den heißesten Tag am 26. August, drei Tage nach den Hundstagen.